

Stundenanzahl in Bundesländern

Beitrag von „inixx“ vom 15. März 2011 14:41

Hallo Lythil,

ich arbeite in Hamburg am Gymnasium und leider wird dir keiner deine Frage beantworten können, da jeder jedes Jahr aufs Neue eine neue Stundenanzahl zu unterrichtender Stunden bekommt. Das hängt mit dem Lehrer-Arbeitszeitmodell zusammen, in dem jedes Unterrichtsfach in jeder Klassenstufe (Unter-, Mittel- und Oberstufe) einen anderen Faktor zugewiesen bekommt. Aber auch dieser Faktor ist variabel, wenn z.B. ein Kurs nicht mit der zugrundeliegenden Frequenz des Modells gelaufen wird, d.h. wenn zu wenig Schüler an ihm teilnehmen.

Grundlage für eine volle Stelle sind eine angenommene Wochenarbeitszeit von etwas mehr als 46 Stunden, das sind dann 100 % "Lehrerarbeitszeit". Darunter werden nicht nur die zu unterrichtenden Stunden gefasst sondern auch alles "andere".

Mit Mathematik und Philosophie stehst du nicht schlecht da. Die sind beide hinreichend faktorisiert. (Finde ich jedenfalls....)

Genauere Informationen und eine Excell-Tabelle, in der du einmal deinen Wunschplan eingeben kannst, findest du auf der Seite: <http://www.hvoss.com>. Darunter verbirgt sich der langjährige GEW-Vorsitzende des Personalrats in Hamburg. Wenn du auf der ersten Seite nach unten "scrollst", findest du diese Tabelle.

Unterrichtest du viel in der Oberstufe, dann verringert sich die Stundenanzahl, bist du viel in Unter- und Mittelstufe eingesetzt, ist die Zahl höher. Demnach kannst du dich nicht auf eine bestimmtes Deputat festlegen, sondern nur auf eine bestimmte Prozentzahl an "Lehrerarbeitszeit" , bei der du dann am Ende hoffen kannst deine Wunschstundenzahl zu unterrichten.

Viel Spaß beim Ausprobieren.....